



Ärztlicher Kreisverband Landshut Isargestade 731 - 84028 Landshut Quartalsbrief 01/2020

Sehr verehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

Vielleicht geht es Ihnen oft genau so wie mir: Man hätte eigentlich viel zu tun, aber bei bestimmten Dingen gelingt es einem, sich vor prompter Erledigung so lange als möglich zu drücken (Steuerbelege ordnen, Haushaltsreparaturen, Quartalsbriefe schreiben). Andere Dinge sind viel wichtiger und müssen dringend vorgezogen erledigt werden (Whats APP lesen, Fotos vom Urlaub 2015 endlich bearbeiten und sortieren, mit Hund Gassi gehen usw.) **Prokrastination** ist der Fachausdruck dafür – Deutsch: Aufschieberitis – für Viele eine echte Belastung und Problem. Individuelle Zeitpläne und To-do-Listen können helfen – ich habe diesen QB schon deutlich früher als sonst geschrieben. Sie hätten ihn schon vorige Woche haben können. Wie immer einige Informationen für Sie:

Sie sind gewohnt, am Anfang des QB einen meist lyrisch angehauchten Hinweis auf die Jahreszeit zu lesen. Dem ist diesmal nicht so: Es gibt Wichtigeres als „Süße, wohlbekannte Düfte, die ahnungsvoll durchs Land streifen“ und doch ist es mir gelungen nicht damit ins Haus zu fallen. Aber jetzt: „**Corona**“ ist überall und wird deshalb auch in diesem QB größeren Raum einnehmen. Mir ist eine kleine Zeitungsmeldung von Anfang Januar in Erinnerung, in der von einer bisher nicht identifizierten Lungenkrankheit, die in der zentralchinesischen Metropole Wuhan ausgebrochen ist, berichtet wurde. 44 Menschen seien erkrankt. Aus dieser, eher nur, Randnotiz wurde das bestimmende Thema dieser Zeit und wird es noch lange bleiben. Seit 2 Wochen ist unser Leben nicht mehr, wie es einmal war und wie es so schnell – wenn überhaupt – wieder einmal sein wird. Wir haben bislang nur eine geringe Ahnung, wie es in Deutschland, ja in der Welt in den nächsten Wochen und Monaten aussehen wird. Der von den Bundesländern verordnete „Hausarrest“ wird uns vor Infektion schützen, welche wirtschaftlichen und sozialen Folgen der Shutdown des öffentlichen Lebens und auch der häuslichen Situation haben werden, ist längst nicht abzusehen.

Die Menschen sind verunsichert und suchen Rat und Hilfe bei ihren Ärzten*innen. Der ÄKV Landshut hat sich deshalb in Zusammenarbeit mit der Stadt und dem Landkreis bereit erklärt, ein sogenanntes **Bürgertelefon** einzurichten, an dem Ärzte*innen im Ruhestand Fragen der Bevölkerung beantworten, kurze Beratungen durchführen und die Indikation zu einer eventuellen Testung stellen und diese veranlassen. Die Aktion ist bisher sehr erfolgreich und wird von Patienten gut angenommen, entlastet die Hausarztpraxen, das Gesundheitsamt und die KVB. Wenn Sie mithelfen wollen: Das Bürgertelefon arbeitet Mo – Fr jeweils von 10-12 und 14-16 Uhr in einem Raum des Landratsamts an jeweils 3 Telefonen. Melden Sie sich bitte bei Frau Gnewikow, die Sie unter Tel. Nr. 0170 5101 261 erreichen und die Sie in eine Teilnehmerliste einträgt. Ich danke Ihnen im Namen der Patienten und bedanke mich herzlich bei den jetzt schon eifrig teilnehmenden Kollegen*innen.

Noch eine Bitte: Es gibt neuerdings bei der Post kein Sammel-Porto mehr, so dass jedes postalische Schreiben an Sie 0.80 € kostet. Geben Sie uns bitte deshalb Ihre

aktuelle E-Mail Adresse bekannt, indem Sie einfach eine E-Mail senden an: aekv-landshut@t-online.de – dann haben wir Ihre E-Mail Adresse.

Noch ein organisatorischer Hinweis: Wir haben auf der **Homepage** des ÄKV LA eine weitere Rubrik mit dem Titel **Aktuelles** eingerichtet, in der Sie „Aktuelle Meldungen und Hinweise des ÄKV LA“ entnehmen können. Zur Zeit lesen Sie: Beantragen des Arztausweises Ausgangsbeschränkungen und Bescheinigungen für Praxismitarbeiter Bürgertelefon. Freiwillige Kräfte für Stadt und Landkreis. **Persönliche Schutzausrüstungen**. Bitte benutzen Sie diese neue Möglichkeit zur Information.

Fortbildungen: Jeweils 19:15 h Zeughaus Landshut Wittstraße 2 84036 Landshut **Geplant** sind folgende Fortbildungen, allerdings können wir derzeit nicht garantieren, dass diese auch zu den gegebenen Zeiten stattfinden können:

17.6.2020: „Medizinische Entscheidungen am Lebensende. Ergebnis ärztlicher Fürsorge, juristische Entscheidung oder Privatangelegenheit der Betroffenen“. Dr.med. Wolfgang Schaaf - Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin Straubing. Anschließend Mitgliederversammlung 2020

8.7.2020: Zukunft der systemischen Krebstherapie: Individuell und zielgerichtet Dr. med. Dr. med. habil. Christian Bogner - CA Medizinische Klinik III, Klinikum LA Wir werden Sie rechtzeitig verständigen, ob die Fobis stattfinden. Garantiert ist die **Sommerpause vom 09.07. – 15.09.2020**

Thema Sterbehilfe: Leider ist dieses für alle Kollegen*innen so wichtige Thema durch den „Corona-Hype“ etwas untergegangen und in Diskussionen vernachlässigt worden. Ich denke, wir werden nach einer Beruhigung der derzeitigen Situation im Gesundheitswesen und der sozialen Strukturen des Zusammenlebens und der Wirtschaft und nach einer ausgiebigen Erörterung der Ereignisse und Nachbearbeitung des Covid-19 Geschehens die Zeit finden, darüber zu diskutieren.

Medikamentenengpässe: „Gerade nicht lieferbar“ heißt es immer öfter in unseren Apotheken, inzwischen sind die Zustände so schlimm wie seit 30 Jahren nicht mehr. Medikamente sind nicht verfügbar, weil Liefer- und Herstellungengpässe bestehen. Von 103000 in der BRD zugelassenen Arzneimitteln sind derzeit 286 betroffen. Vor 3 Jahren waren es noch 108. Gründe dafür gibt es viele, z.B. die Monopolisierung in der Branche und die Verlagerung der Wirkstoffproduktion vor allem nach China und Indien. Ein neues Gesetz gegen diese Lieferengpässe tritt im April 2020 in Kraft.

WICHTIG – WICHTIG – WICHTIG – WICHTIG – WICHTIG

Persönliche Schutz-Ausrüstung (PSA) kann ab sofort nach Voranmeldung per E-Mail unter **materialbedarf-corona@landshut.de** abgeholt werden jeden Mittwoch Nachmittag zwischen 13.30 und 14.30 Uhr bei der Feuerwehr Landshut Niedermayerstraße 8 84028 Landshut. Pro Praxis bekommen Sie ein Set: 10 FFP2 Masken, 10 Mundschutzmasken, 2 x 500 ml Desinfektionslösung, 2 Schutzanzüge und 100 Stück Handschuhe.

Ich wünsche Ihnen für die nächsten Wochen und Monate viel Geduld und Coolness und den Älteren unter Ihnen die Vorzüge eines reich bestückten Bücherregals, denn ein solches zu besitzen ist rettend... weil stille Lektüre vor Viren und Ängsten da draußen schützt. In diesem Sinne – Ihr

Dr.med. Werner Resch – 1. Vorsitzender ÄKV Landshut – 28.03.2020